

**Man**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> Man		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		October 27, 2024	

**REVISION HISTORY**

<i>NUMBER</i>	<i>DATE</i>	<i>DESCRIPTION</i>	<i>NAME</i>

# Contents

<b>1</b>	<b>Man</b>	<b>1</b>
1.1	Man . . . . .	1
1.2	Systemvoraussetzungen . . . . .	1
1.3	Konfiguration . . . . .	2
1.4	Benutzung von der Shell aus . . . . .	2
1.5	Lokalisierung unter WB2.1+ . . . . .	2
1.6	ManCom - das Man Commodity . . . . .	2
1.7	Copyright und Anderes . . . . .	3
1.8	Adresse des Autors . . . . .	3

---

# Chapter 1

## Man

### 1.1 Man

Man v2.5 - © 1993 by Markus Hillenbrand  
-----

Man ist ein Hilfsprogramm zum Anzeigen von Texten aus der Shell heraus.  
Von der Workbench aus kann man es aber auch benutzen.

Systemvoraussetzungen  
Konfiguration  
Benutzung von der Shell aus  
Lokalisierung unter WB2.1+  
ManCom - das Man Commodity  
Copyright und Anderes  
Adresse des Autors

### 1.2 Systemvoraussetzungen

Benötigt werden: - asl.library v37  
- intuition.library v37  
- gadtools.library v37  
- graphics.library v37  
- dos.library v37  
- icon.library v37 (nur ManCom)  
- commodities.library v37 (nur ManCom)

Unterstützt wird: - locale.library v38  
- reqtools.library v38 (Busy-Pointer)

Empfohlen wird : - eine Festplatte zur effizienten Nutzung von Hilftexten  
- "Multiview" von OS3.0 zum automatischen Anzeigen von  
.guide-Dateien  
- "AmigaGuide" von OS2.0 als Ersatz für Multiview, wenn  
kein OS3.0 vorhanden

---

## 1.3 Konfiguration

Das Programm wird konfiguriert, indem man in der Shell "mam -c" oder "man -config" eingibt. Danach erscheint ein Window, in dem verschiedene Einstellungen gemacht werden können.

Im Gadget "Pfad für Texte" wird angegeben, welches Verzeichnis das Programm durchsuchen soll. Hier kann auch ein Assign angegeben werden, so daß auch mehrere Verzeichnisse durchsucht werden können. Am besten ist es, auf einer Festplatten-Partition ein Verzeichnis anzulegen, in dem man die gesammelten .DOC und .guide Files sammelt.

Im Gadget "Anzeigeprogramm" kann man einen Textanzeiger angeben, mit dem die Hilftexte angezeigt werden sollen.

In den vier Gadgets auf der rechten Seite kann man die Endungen anklicken, nach denen gesucht werden soll. Im letzten dieser vier Gadgets kann man eine eigene Endung angeben. (Wird ".guide" angegeben, so kann man umgehen, daß bei einer .guide-Datei Multiview oder AmigaGuide aufgerufen wird.) Die restlichen Gadgets erklären sich von selbst.

## 1.4 Benutzung von der Shell aus

Um von der Shell aus einen Text anzeigen zu lassen, muß man diesen angeben. Dabei ist die Endung wegzulassen. "Man lha" sucht demnach im voreingestellten Verzeichnis nach lha.doc, lha.dok, lha.man oder lha.guide oder ... Der Text wird dann mit dem voreingestellten Textanzeiger angezeigt. Gibt man "man -l" an, so wird eine Liste der Texte ausgegeben. Ruft man das Programm ohne Parameter auf, so wird ein Asl Requester geöffnet, mit dem man einen Text auswählen kann.

## 1.5 Lokalisierung unter WB2.1+

Ab der Workbench 2.1 kann das Programm lokalisiert werden, das heißt es kann leicht in andere Sprachen übersetzt werden. Dazu ist der C-Quelltext von MAN.catalog dem Programm beigelegt. Im Original werden nur deutsch und englisch unterstützt.

Der C-Text kann jedoch erweitert werden und mit einem geeigneten Programm (z.B. MakeCAT - © by Paladin-Software) wieder in einen Katalog umgewandelt werden.

Wenn Sie den Katalog in eine andere Sprache übersetzen, so wäre es sehr nett, wenn Sie mir den Quelltext dieses neuen Katalogs per e-mail zusenden würden, damit die Sprache in neueren Versionen von Man schon von vornherein unterstützt wird!

## 1.6 ManCom - das Man Commodity

ManCom v1.1 ist ein Commodity, das nichts anderes tut als auf den Hotkey CTRL HELP zu warten, um dann einen Asl.Requester zu öffnen, der nach dem zu zeigenden Text fragt.

Demnach erfüllt es die gleiche Funktion wie man ohne einen Parameterruf, nur daß es im Speicher bleibt, bis ManCom verlassen wird.

Mit Hilfe des Programmes "Exchange" kann man das Konfigurationsfenster öffnen (entspricht "man -c" in der Shell).

Das Programm liest die Tooltypes im Programm-Icon ein, diese können sein:

```
HOTKEY=...      und CX_PRIORITY=...
```

Hier können die für Commodities gültigen Werte angegeben werden.

## 1.7 Copyright und Anderes

Copyright (C) 1993 by Markus Hillenbrand

Dieses Programm darf kopiert und weitergegeben werden solange die Copyright-Notiz und diese Dokumentation unverändert auf allen Kopien enthalten ist.

Es wird keine Garantie gegeben, daß das Programm 100%ig zuverlässig ist. Sie benutzen dieses Programm auf eigene Gefahr. Der Autor kann auf \*keinen\* Fall für irgendwelche Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die Anwendung dieses Programmes entstehen.

Das Paket ist "freely distributable", aber das Copyright liegt weiterhin bei Markus Hillenbrand. Dies bedeutet, daß es von jedem kopiert werden darf, solange er nicht mehr als eine angemessene Kopiergebühr dafür verlangt.

Dieses Paket darf in Public-Domain Sammlungen aufgenommen werden, in Mailboxsystemen oder auf FTP Servern abgelegt werden. Wenn Sie dieses Paket weitergeben wollen, dann \*müssen\* Sie die originale Distributionsdatei "man25.lha" benutzen.

Dieses Programm darf nicht ohne eine schriftliche Genehmigung des Autors in kommerziellen Programmen benutzt werden.

## 1.8 Adresse des Autors

Hier ist meine Adresse (für Anregungen, Bug-Report, oder Sonstiges):

```
Markus Hillenbrand  
Weserstraße 9  
36124 Eichenzell-Löschenrod  
  
GERMANY
```

oder e-mail: [m\\_hillen@informatik.uni-kl.de](mailto:m_hillen@informatik.uni-kl.de)

---